

Mannheim




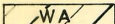



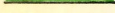









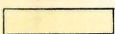
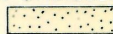
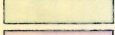
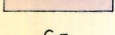

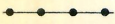
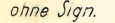
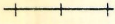




Feudenheim

# BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE VERBREITERUNG DER STRASSE WINGERTSBUCKEL ZWISCHEN TALSTRASSE UND AM AUBUCKEL

M. 1:1000

37  
~~37~~  
Feudenheim  
↑ 77/11

## ERLÄUTERUNG

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES		BESTEHENDE BAULINIE
	REINES WOHNGEBIET		
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (ZWINGEND)		
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)		
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG		
	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		BESTEHENDE BAULINIE
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	NEU FESTZUSETZENDE BAULINIE		
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE		
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE BEI BESTEHENDER BAULINIE		
	AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		AUFZUHEBENDE BAULINIE
	AUFZUHEBENDE BAULINIE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	AUFZUHEBENDE BAULINIE BEI NEU FESTZUSETZENDER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE		STRASSENGRÜN
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE		
	STRASSENBAHNGLEISKÖRPER		
	GARAGEN		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG		
	EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE		
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN		
	NEUE STRASSENHÖHEN		ALTE STRASSENHÖHEN
	SATTELDACH		FLACHDACH

## HINWEISE

DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BauNVO VOM 26. JUNI 1962 UND DER LBO VOM 6. APRIL 1964.

## SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG

REIHEN-, KETTEN-UND DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEPAST WERDEN.

MANNHEIM, DEN 23. 8. 1968

DER OBERBÜRGERMEISTER  
DEZ. VIII

*Vinins*

STADTOBERBAUDIREKTOR

MANNHEIM, DEN 23. 8. 1968

STADTPLANUNGSAMT

*Kalten*

STADTBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1.7.1966 wird bestätigt.  
Mannheim, den 23. 8. 1968  
VERMESSUNGS- U. KATASTERAMT



*Miedler*

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 1. 7. 69 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 14. 11. 69 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 14. 11. 69

Stadt Mannheim  
Dezernat IV  
Bürgermeister



Nr. 13-2410215/162  
Genehmigt ( § 11. BauzB ) 16. OKT. 1969  
Karsruhe, den 16. 11. 1969



Regierungspräsidium  
Nordbaden

*Juch auftrag*  
*Wiel Sd*

DEPOT